dgsgb
Deutsche Gesellschaft für seelische Gesundheit bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung e.V.

Allgemeine Hinweise zu Behandlungs- und Diagnostikangeboten

Die kassenärztliche Vereinigung (KBV) ist verpflichtet, die ambulante psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung aller Versicherten flächendeckend sicherzustellen. Das bedeutet: Menschen mit einer intellektuellen Beeinträchtigung steht bei Vorliegen einer psychischen Erkrankung eine kassenfinanzierte Psychotherapie zu. Wie die Anfrage nach einer Psychotherapie vonstattengeht, erfahren Sie auf der Homepage der Bundespsychotherapeutenkammer. Dort können Sie zudem eine psychotherapeutische Praxis in Ihrer Nähe suchen. Auch auf der Website der Kassenärztlichen Vereinigung (KBV) gibt es die Möglichkeit einer Arzt- und Psychotherapeutensuche. Sollten Sie dennoch keinen Psychiater oder Psychotherapeuten finden, der bereit ist, Sie zu behandeln, wenden Sie sich bitte direkt an die KBV.

Anpassungen in der psychotherapeutischen Behandlung von Erwachsenen mit intellektueller Beeinträchtigung

Wichtig zu wissen: 2019 wurde die Psychotherapie-Richtlinie für Erwachsene mit intellektueller Beeinträchtigung geändert. Seither sind folgende Anpassungen möglich:

- Enge Bezugspersonen aus Familie oder dem sozialen Umfeld (z.B. aus Wohneinrichtungen, Schulen, Werkstätten) können im Verhältnis von 4:1 Sitzungen miteinbezogen werden, ohne dass dies auf das Gesamtkontingent der Stunden angerechnet wird.
- Es können mehr „Sprechstunden“ durchgeführt werden, zwei davon auch ohne Anwesenheit des*der Patient*in mit intellektueller Beeinträchtigung.
- Es können mehr probatorische Sitzungen (auch unter Einbezug der Bezugspersonen) durchgeführt werden.
- Bei Langzeittherapien können mehr Sitzungen zur Rezidivprophylaxe genutzt werden.

Die genauen Stundenkontingente sind in der Psychotherapie-Richtlinie zu finden.

Vorstand
Prof. Dr. Tanja Sappok (Vorsitzende)
Dr. Meike Wehmeyer (stellv. Vorsitzende)
Markus Bernard (stellv. Vorsitzender, Schriftführer)
Dr. Björn Kurse (Schatzmeister)
Prof. Dr. Tobias Bernasconi
Prof. Dr. Reinhard Burtscher
Veronika Hermes

Geschäftsstelle
C/O Krankenhaus Mara
gGmbH
Prof. Dr. Tanja Sappok
Maraweg 17-21
33617 Bielefeld
Tel: 0521/ 772 77788
Fax: 0521/ 772 77149

Bankverbindung Empfänger Name: DGSGB e.V. Dr. Tanja Sappok | IBAN: DE77 476501300106110935 | BIC: WELADE3LXXX
StNr: 349/5901/1023